

Unerlaubte Betrachtungen

Weil der Mensch so überaus klug ist, ist er auch andauernd am „Rationalisieren“, er vereinheitlicht Produktionsabläufe, entwirft Normen, er entwickelt Theorien und dann versucht er an all den Blödsinn zu glauben, den er da geschaffen hat, denn nur so lässt sich Geld verdienen. Und das ist schließlich das Wichtigste auf der Welt! Einem Menschen, der gut verdient geht es auch gut, Geld regiert die Welt...und noch ein paar unausgegorene Schwachheiten, sobald man in Erklärungsnot kommt. Bloß keine Selbstzweifel! Die Welt ist gut und schön – und bei Einbruch der Nacht ist mit Dunkelheit zu rechnen!

Ein erkanntes Problem ist kein Problem? Für wen gilt das? Für den, der das Problem erkannt hat, oder für die Milliarden, die es vertuschen wollen? Die sagen: „Ein unerkanntes Problem war noch nie Problem!“ Das stimmt genauso – man muss halt nur keine Lust haben es lösen zu wollen. Das wahre Genie ist faul! Glaubt daran und es wird euch nicht nur gut ergehen, ihr werdet auch plötzlich spüren, wie die globale Supertoleranz durch eure Adern strömt, so als hätte die Welt immer gewusst, daß Leute die gerne Probleme ansprechen unerwünscht sind. Zumindest mit dieser Tatsache kann sich anscheinend jeder abfinden.

Natürlich gibt es demzufolge für den Welthandel, für die Abwicklung des weltweiten Betrugs, keine Probleme – weder erkannte, noch unerkannte. Es gibt eventuell nur „nationale Egoismen“ und andere Ausreden für die Übernahme der Weltherrschaft durch den allseits extra inthronisierten Wahnsinn! Denn der Wahnsinn ist weit wirtschaftlicher als alle Philosophien, die man sich nur vorstellen kann...und er besagt, daß die wirklichen Zahlen, Daten und Fakten, insgesamt völlig harmlos sind. Damit kann man vielleicht die Produktion steigern, aber niemanden gefährden, denn überall auf der Welt herrschen gleiche Bedingungen!

Die Menschen können überall hingehen und alles kaufen was ihnen gefällt! Dazu brauchen sie keinen „Führerschein“! Nebenfrage: „Wie gefährlich ist Autofahren im Vergleich zum Schwängern, oder zum Ankauf von Firmen?“ In einer bestimmten Ecke des Globus ist, vor nicht allzu langer Zeit, ein sehr kluger Schwachkopf auf die Idee gekommen, Geschichte und Evolution, zugunsten von Geschäftemachereien zu vergessen. Er ließ alles außer Acht was in den vergangenen 40 000 Jahren passiert ist und sah nur noch Konsumenten und Arbeitskräfte. Damit war ihm der durchschlagende Erfolg sicher: Geld, sonst nichts!

Die Verherrlichung des Geldes, wie auch die Harmlosigkeit der Konsumenten, setzt aber auch eine gleiche Gesinnung, überall, in jedem Winkel der Welt voraus, sonst klappt das nämlich nicht. Sonst könnte es vielleicht, in irgendeinem (riesigen) Winkel der Welt womöglich jemanden geben, der sich um nationale Egoismen nichts scheidet, weil er nichts anderes verfolgt. Man stelle sich bloß einmal vor, es gäbe da irgendwo eine Nation, die in innovationsstarken Ländern mit Innovativ veranlagten Menschen, ganze Konzerne aufkauft, die Patente kassiert, sie bei sich zuhause anwendet und Betriebe in den ausverkauften Ländern schließt.

Wir haben Glück – denn so etwas gibt es natürlich gar nicht. Das sagen zumindest alle, die sich schnell noch eine goldene Nase verdienen wollen, bevor die Welt untergeht, bevor das Wasser knapp wird und leider keine sauerstoffproduzierenden Regenwälder mehr existieren, weil irgendwann, sehr bald, so viele „Konsumenten“ und „Arbeitskräfte“ vorhanden sind, wie es früher natürliche Ressourcen gab. Was machen die Gauner mit ihren goldenen Nasen? So hoch halten, daß ihnen nichts passiert, können sie sie wohl nicht, ohne zugeben zu müssen, daß da etwas ganz gewaltig schief gelaufen ist! Aber was nun? Verzweifeln?

Die innovativen Menschen wurden ja beizeiten, zugunsten von „Konsumenten“ und „Arbeitskräften“ wegrationalisiert – und die anderen haben halt nur aufgekauft und sich selber so sprunghaft vermehrt, daß für natürliche Quellen und sauerstoffproduzierende Regenwälder kein Platz mehr blieb. Wenn wir nun noch, für unsere Betrachtung, heranziehen, daß die Roboter, welche, nach und nach, reguläre Arbeitsplätze wegnahmen, keine Steuern und nichts in den Rentenfonds zahlen, dann sieht man sich nur noch mit

wenigen Reichen und einer durchaus ungesunden Unmenge von Menschen konfrontiert, die nichts...

können, nichts wissen, aber trotzdem leben wollen. Aber wo? Die Erde ist menschenvoll und chancenleer geworden. Die Regierenden haben, durch eine falsch verstandene „Globalisierung“, ihren Willen erhalten und sich bei der Hochfinanz lieb Kind gemacht. Kritik daran ist nicht erlaubt! Das interessiert jedoch zum Glück ohnehin keinen mehr, denn jetzt ist Beten angesagt. Die großen Religionen sind extra dafür zu uns Deppen zurückgekommen, um die Siechenden an Körper und Geist, sowie die Mordenden, samt ihren Opfern zu trösten. Und das wird der letzte Beweis des Fortschritts auf Erden sein! Das ist wirklich alternativlos!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)